

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen
Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300

BLUMENAUER®
IMMOBILIEN
www.blumenauer-badsoden.de
willkommen@blumenauer-badsoden.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden i.T.

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 16. Januar 2025

Kalenderwoche 3

Neujahrsempfang 2025: Bad Soden begrüßt fast 1.000 Gäste



Der Tradition folgend begrüßten Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt und Bürgermeister Dr. Frank Blasch in Begleitung ihrer Ehefrauen persönlich die Gäste des Neujahrsempfangs. In ihrer Mitte Bürgermeister Patrick Ollier aus der Partnerstadt Rueil-Malmaison. Foto: Scholl

Bad Soden (Sc) – Der Neujahrsempfang hat seinen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender der Stadt Bad Soden. Traditionell präsentieren sich am zweiten Samstag des Jahres die Bad Sodener Vereine und Institutionen den Neubürgerinnen und Neubürgern der Stadt, die zu diesem schönen Event eine persönliche Einladung erhalten. Nicht weniger als 55 Stände waren im Großen Saal des H+ Hotels vertreten, so dass sich die geladenen 974 Neubürger ausführlich über das Stadtleben in Bad Soden und seinen Ortsteilen Altenhain und Neuenhain informieren und erste Kontakte zu Vereinen und Institutionen knüpfen konnten. Vorbereitet und organisiert wird das Event von der städtischen Abteilung Kommunikation und Marketing, die sich auch über den Besuch zahlreicher politischer Vertreter aus den Gremien und den Nachbargemeinden sowie aus der Kreis- und Landespolitik freuen durften.

1. Halbzeit: bundespolitisch wenig Positives

Ebenfalls eine feste Tradition ist es, dass nach der Begrüßung der fast 1.000 Gäste durch Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt die „Neujahrsrede“ des Bürgermeisters folgt. Bürgermeister Dr. Frank Blasch warf im Rahmen seiner Ansprache einen Blick auf das „laufende“ Jahrzehnt, das er sowohl in einem „Halbzeit“-Rückblick als auch in einem Ausblick auf die zweite, ausstehende Hälfte des Jahrzehnts würdigte. Vor genau fünf Jahren, exakt am 11. Januar 2020, habe er, nach eigenem Bekunden, einen durchaus positiven Ausblick auf das kommende Jahrzehnt gegeben und es stelle sich nun die Frage: Ist die erste Hälfte des Jahrzehnts tatsächlich so po-

sitiv verlaufen wie erwartet? Mit einem überzeugten „Naja“ beantwortete Blasch sich diese Frage selbst und blickte zunächst auf wenig Positives in der Bundespolitik zurück: Coronapandemie, Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, Energiekrise, Inflation jenseits der 10%-Marke, Rezession in den vergangenen zwei Jahren, politische Instabilität und eine Krise der kommunalen Finanzen könne, so führte er aus, wenig Positives abge- wonnen werden.



An mehr als 50 Informationsständen konnten sich die geladenen Neubürgerinnen und Neubürger über Bad Sodener Vereine und Institutionen informieren.

Foto: Stadt Bad Soden

Kommunale Finanzen

Besonders die kommunalen Finanzen machen dem Bürgermeister Sorgen. Das Defizit der deutschen Kommunen belaufe sich auf ca. 20 Milliarden Euro und die Luft, so Blasch, werde „dünn“. Bei bestenfalls stagnierenden Steuereinnahmen und immer umfangreicheren finanziellen Verpflichtungen, die den Kommunen aufgebürdet werden, ohne dass

Bund oder Länder einen finanziellen Ausgleich in Aussicht stellten, seien die wirtschaftlichen Aussichten wenig rosig. Bad Soden, so der Bürgermeister, stehe dank noch vorhandener Rücklagen „ganz gut“ da, aber Rücklagen seien endlich und sofern die strukturellen Probleme nicht gelöst würden, müsse auch Bad Soden über Einschnitte im städtischen Haushalt nachdenken.

2. Halbzeit: Neustart nötig

Für die zweite Hälfte des Jahrzehnts wünscht sich Bürgermeister Dr. Blasch auf Bundes- und Länderebene bessere Gestaltungsmöglichkeiten. Mehr Investitionen seien notwendig, weniger Konsum und mehr Gestaltungsfreiraum für die Unternehmen. Aber auch das alleine werde wahrscheinlich nicht reichen, so Blasch. „Demokratie ist eine Zumutung“, habe der Politiker Wolfgang Schäuble in einer Rede im Jahr 2022 gesagt – gemeint war die Tatsache, dass Demokratie stetigen Einsatz aller fordere. Nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten müssten wahrgenommen werden. Daran, so Blasch, müsse man vielleicht öfter erinnern.

Weg in die Zukunft

Für die Stadt Bad Soden selbst konnte Dr. Frank Blasch für die erste Hälfte des Jahrzehnts ein sehr viel positiveres Fazit ziehen. Es sei viel passiert und Projekte, die 2020 nur in den Köpfen existierten, seien heute sichtbar und greifbar. Er verwies auf den neuen Kreisverkehr, den Neubau der Bad Sodener Feuerwache, deren Grundsteinlegung im September stattfand und die im Jahr 2025 Richtfest feiern wird.

Fortsetzung Seite 3

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



**Damit die Bibliothek
nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,
Königstein, Hofheim oder Kelkheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

apotheke prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Peer Oliver Nau: Das Kind im künstlerischen Manne

Peer Oliver Nau aus Lübeck zeigt seine „Lieblinge“ im Badehaus

Bad Soden (es) – Eine Begegnung mit einem Künstler noch vor der Vernissage ist immer etwas Besonderes. Peer Oliver Nau aus Lübeck inmitten seiner, zum Teil noch am Boden liegenden, Holzbildnisse anzutreffen, war eine ganz eigene Erfahrung – mit letzten Handgriffen fügt er Teile zusammen, um dann auf die Leiter zu steigen und das Licht zielgerecht auf die nun stehenden Objekte zu richten. Als „Pumuckel“ sei er von seiner größeren Schwester benannt gewesen, erzählt er. Diese sehr kindliche Assoziation fällt dem Besucher nicht schwer, angesichts seiner etwas „zu Berge stehenden“ Haare, seiner flinken Bewegungen und seines Multitasking-Talents. Während er agiert, plaudert er über sein Leben, seinen Werdegang als Künstler und seine Vorliebe für die Kettensäge als sein künstlerisches Handwerkszeug.



Langer Weg zum Künstler

Geboren im Jahr 1971, wuchs Peer Oliver Nau in einem Haushalt in Halle an der Saale auf. Sein Großvater war Maler, der Vater ein angesagter Sänger in der ehemaligen DDR, weshalb ihm künstlerisches Schaffen von Be-



Liebenswerte Kunstwerke – Peer Oliver Nau
Fotos: Schaller

ginn an nicht fremd war. Mit 18 Jahren absolvierte er ein Praktikum in einer Holzbauwerkstatt und wurde dabei zum ersten Mal mit der Kettensäge vertraut.

Es folgten verschiedene Studiengänge, unter anderem Tourismus, BWL und Sport, die ihn alle prägten, jedoch nicht wirklich erfüllten. Es folgten Studiengänge der Kunst in Zwickau, Berlin, Schneeberg und ein Studium in den USA, bis Nau dann schließlich in Weimar an der Bauhausuniversität ein Studium der Kunst absolvierte, das er mit dem „Master of Art“ abschloss – was sich jedoch nicht ergab, war die von ihm angestrebte Anstellung als Dozent.

Bereits während seiner Studienzeit waren Skulpturen mit der Kettensäge entstanden und die Kunstwelt wurde auf ihn aufmerksam. So folgte er dem Ruf nach Brasilien, um dort als Dozent für Kunst im öffentlichen Raum zu unterrichten. Keines seiner dort geschaffenen Kunstwerke nahm er bei seiner Rückkehr mit nach Deutschland – was mit ihnen geschah, weiß er bis heute nicht. Sein Neustart in Deutschland war allerdings von „Arbeitslosigkeit“ geprägt. Mit seiner zweiten Frau ließ er sich später in Lübeck nie-

der, wo er bis heute erfolgreich in seinem Atelier arbeitet. Es folgten etliche Ausstellungen, zunächst vorwiegend im Norddeutschen Raum.

„Kindliche“ Kunstwerke

Die im Kulturzentrum Badehaus präsentierten Skulpturen sind, so führt Nau aus, Ausdruck seiner Erinnerungsarbeit. In gewisser Weise stecke nach wie vor das Kind in ihm, denn beim Betrachten der Exponate nehmen kleine kindliche Tragödien wahrhaft Gestalt an. Da ist das laut vor Empörung schreiende Mädchen, dem gerade sein Johannisbeereis aus der Waffel zu Boden gefallen ist oder ein Junge schaut mit einem abgebrochenen Hammer in der Hand verzweifelt zum Himmel. Andernorts erscheint es, als ob ein Mädchen mit den Schwänen davonfliegen will – am Fuß eine Fußfessel. Märchengestalten, ein Affe als „Krone der Schöpfung“, vielerlei Götter, wie aus Fabeln entsprungen, ein total verliebtes kleines Mädchen, jugendlicher Punker und eine Punkerin gepierct in Ketten, eine Dompteurin – Auge in Auge mit einem Seehund.

„Wunden“ der Kettensäge

Der Rundgang durch die Räume lässt die Besucherinnen und Besucher eintauchen in des Künstlers kindliche Welt und weckt Assoziationen zu eigenem Erleben. Beim Näherkommen an das jeweilige Holzobjekt wird wahrnehmbar, welche „Wunden“ das Handwerksinstrument Kettensäge tatsächlich verursacht hat. Harte Schnitte überall geben den Ausdruck wieder und werden wie mit „Farbpflastern“ zum Teil überdeckt. Das Übermalen wiederum führt zu bemerkenswerter Sanftheit und Freudigkeit in den Gesichtern. „Das Werkzeug Kettensäge fühlt sich für mich gut an. Es muss gebändigt werden. Es ist schnell und lässt doch auch filigranes Arbeiten zu“, erklärt Peer Oliver Nau.

Der Künstler scheut sich nicht, den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung sein Innerstes zu zeigen, das sowohl von Schmerz, als auch von großer Heiterkeit geprägt ist und von großem spitzbübischem Humor zeugt.

Künstlerische Symbiose zur Fotografie

Die zum Teil raumgreifenden Skulpturen Peer Oliver Naus nehmen die Besucher beim Betreten als erstes wahr. Jedoch befinden sich an den Wänden zahlreiche klein- und großfor-

matige Fotografien des Fotokünstlers Wolfgang Sauer, die sich in perfekter Harmonie zu den Objekten befinden. Zu sehen sind „Mooslandschaften“, entstanden in der Kulturlandschaft „Im Moos“ im Altmühltal. Das sanfte Grün umgibt alte verfallene Holzhütten, das eingefangene Licht verzaubert die Landschaft und lässt sie wahlweise leuchtend oder düster daherkommen. Ein künstlerischer Bogen spannt sich zwischen den fotografierten Landschaften und den Holzfiguren Naus. Mit einem schelmischen Augenzwinkern stellt Nau eine große Dogge genau vor die Fotografie dreier glotzender Kühe. Die Naturimpressionen des Fotokünstlers Sauer in Kombination mit Naus bildhauerischen Werken zu zeigen, ist dem Galeristen Peter Elzenheimer aus Schwabach zu verdanken. Beide Künstler sind in seiner Galerie vertreten und werden von ihm kuratiert.



Die interessante und sehenswerte Ausstellung kann noch bis zum 23. Januar in der Stadtgalerie besucht werden und anschließend in einer Finissage.

AG Stolpersteine lädt zum Kino ein

„Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den Ihr um Euer Herz legt! Entscheidet Euch, eh' es zu spät ist!“

Bad Soden (bs) – Diese Worte entstammen dem V. Flugblatt der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, zu der auch Sophie Scholl gehörte.

Die AG Stolpersteine in Bad Soden wird am Montag, den 27. Januar, nachmittags um 16.30 Uhr und abends um 20.00 Uhr kostenfrei im Kino Casa Blanca in Bad Soden den Film „Sophie Scholl – die letzten Tage“ zei-

gen. Eine Platzreservierung ist unter www.casablanca-badsoden.de erforderlich. Der Film von Marc Rothemund erzählt die letzten sechs Tage im Leben von Sophie Scholl aus deren Perspektive. Die „Weiße Rose“ ist bis heute der Inbegriff für Zivilcourage. Die AG Stolpersteine möchte am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust mit dem Film daran erinnern, dass Frieden, Freiheit und die Achtung der Menschenwürde – das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie – mit großen Opfern erkämpft und errungen wurden.

Neuer Väter-Kinder-Treff in Bad Soden

Bad Soden (bs) – In Kooperation mit der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen des Main-Taunus-Kreises hat das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus einen neuen kostenfreien Väter-Kinder-Treff ins Leben gerufen. Väter aus Bad Soden und Umgebung mit Kindern bis drei Jahren haben hier die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre andere Papas kennenzulernen und mit ihren Kindern einen schönen Vormittag zu verbringen. Begleitet von Kursleiter Erik Bockard haben sie hier viel Zeit, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt, zum gemeinsamen Spielen und Lachen. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Die Treffen finden **jeden 3. Samstag im Monat** jeweils von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Der nächste Termin ist am 18. Januar.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen. Alle Termine und weitere Informationen unter www.evangelische-familienbildung.de

Musicalprojekt „Der blaue Planet“ sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter



Foto: Pixabay

Bad Soden (Sc) – Die Chöre der Jungen Kantorei Bad Soden e.V. begeistern ihre Zuhörer regelmäßig mit tollen Stimmen, außergewöhnlichen Arrangements und viel Herzblut. Für den Mai ist die Aufführung des Musical-

projektes „Der blaue Planet“ von Peter Schindler unter der Leitung von Tobias Landsiedel und Tina Stephan geplant.

Alle Kinder der 2. bis 6. Klasse sind eingeladen, bei dem Musical mitzuwirken.

Zum Inhalt: In der Geschichte treffen die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer aufeinander. Jedes Element behauptet dabei, das wichtigste zu sein, worauf ein heftiger Streit unter den Elementen entbrennt.

Die Proben beginnen ab dem 5. / 7. Februar – jeweils mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr (Kinder der 2.+ 3. Klasse), freitags von 15.15 bis 16.10 Uhr (Jungen der 4. bis 6. Klasse) und ebenfalls freitags von 16.15 bis 17.20 Uhr (Mädchen der 4. bis 6. Klasse). Ort der Proben ist St. Katharina Bad Soden.

Wer sich informieren oder bei dem Projekt gerne dabei sein möchte, kann sich per E-Mail bei sekretariat@jungkantorei-badsoden.de melden.

Die Aufführungen des Musicals finden am 17. und 19. Mai ebenfalls in St. Katharina Bad Soden statt.

Vereine können Zuschüsse online beantragen

Bad Soden (bs) – Bad Sodener Vereine, die keine Sport- oder Fördervereine sind, können ab sofort für dieses Jahr Sonderförderungen für Einzelprojekte oder die Bezuschussung von Raummiete im H+ Hotel und Vereinsjubiläen für 2025 beantragen.

Eine Neubeantragung auf Regelförderung ist nicht nötig für die Vereine, die im vergangenen Jahr, 2024, einen Antrag gestellt haben. Entsprechend der Richtlinie zur Vereinsförderung der Stadt Bad Soden am Taunus erhalten förderungswürdige Vereine den Regelförderungssatz von 520 Euro für die Dauer von drei Jahren. Die Zusage des Magistrats für die Regelförderung gilt immer für drei Jahre, muss also

erst im Januar 2027 erneut gestellt werden. Aber auch dann müssen die Vereine kein Kreuzchen in den Kalender schreiben: Mit Ablauf des Gewährungszeitraums zum Jahresende 2026 kommt von der Stadt Bad Soden am Taunus die Erinnerung, einen neuen Antrag für 2027 und die beiden Folgejahre zu stellen. Vereine, die bisher keine Regelförderung erhalten, können jederzeit einen Neuantrag stellen.

Der Antrag muss **bis zum 28. Februar** über das Online-Formular eingehen. Alle Informationen zur Vereinsförderung s stehen auf der städtischen Homepage. Rückfragen unter der Telefonnummer: 06196 208-411 möglich.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/
Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Schol
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

Neujahrsempfang 2025 ...



Einen Blick auf ein Jahrzehnt voller Herausforderungen warf Bürgermeister Dr. Frank Blasch im Rahmen seiner Ansprache.

Foto: Stadt Bad Soden

Fortsetzung von Seite 1

Nicht zu vergessen der Neubau des Busbahnhofs, der Teil eines 15 Jahre währenden städtebaulichen Projektes ist, und die Regionaltangente West, die Bad Soden im Jahr 2028/29 mit dem Frankfurter Flughafen verbinden wird. Darüber hinaus stehen weitere Projekte vor dem Beginn der Umsetzung: der Ausbau der Feuerwache Neuenhain, der Umbau des Medico Palais zum Verwaltungsstandort, der Neubau der Kita Am Sonnengarten sowie die Erschließung des Baugebietes Sinai West. Damit seien, so Blasch, alle geplanten Großprojekte aus dem Jahr 2020 „in Arbeit“. Sei ein Investitionsvolumen von ca. 4 Millionen Euro als normal anzusehen, so investierte Bad Soden in den Jahren 2023/24 ca. 8 Millionen Euro in seine Projekte. Dies sei zwar, so der Bürgermeister, eine Kraftanstrengung, aber auch eine „Investition in die Stadt“, denn „es werden Werte geschaffen, von denen die Stadt profitiert“. „Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Weg für die Zukunft ist“, so Blasch. Für das Jahr 2025 stehen im Veranstal-

tungskalender der Stadt viele spannende Feste, Feierlichkeiten und Jubiläen. Die TSG Altenhain feiert ihr 125-jähriges Jubiläum und die TG Bad Soden sogar ihr 150-jähriges Bestehen. Die Sodener Karnevals Gesellschaft besteht in ihrem 77. Jahr und feiert deshalb Nürrisches Jubiläum. Auch die Städtepartnerschaft mit Rueil Malmaison kann auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken und wird dieses Jubiläum am ersten Maiwochenende mit einem deutsch-französischen Fest begehen. Darüber hinaus werden auch alle lieb gewonnenen Stadtfeste, wie z.B. das Sommernachtsfest oder die Bad Sodener Weintage, wieder stattfinden.

Eine Ausnahme von Herzen

Eigentlich sagt das Protokoll, dass beim Neujahrsempfang nur der Stadtverordnetenvorsteher und der Bürgermeister eine Ansprache halten sollen und dürfen, in diesem (Jubiläums-)Jahr jedoch machten die Verantwortlichen eine Ausnahme. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „50 Jahre Städtepartnerschaft“ sprach der ebenfalls beim Neujahr-

empfang anwesende Bürgermeister Ollier aus Rueil Malmaison ein kurzes und sehr emotionales Grußwort, in dem er sich zur Partnerschaft mit Bad Soden am Taunus bekannte. Städtepartnerschaften, so merkte er an, seien das Grundgerüst des europäischen Gedankens und er freue sich auf viele weitere Jahre kulturellen, wirtschaftlichen und persönlichen Austausches.

Musikalisches Rahmenprogramm

Für die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs zeichneten die Chöre der Jungen Kantorei Bad Soden unter Leitung von Tobias Landsiedel mit „One More Light“ von Linkin Park und einer Komposition des Chorleiters mit dem Titel „Tanz“ verantwortlich. Mit ihrer Begeisterung und der mitreißenden Performance waren die jungen Sängerinnen und Sänger eine wirkliche Bereicherung der Veranstaltung. Den Abschluss des offiziellen Teils bildeten wie immer die Sternsinger von Heilig Geist am Taunus, die den Segen Gottes in den Saal brachten.



Die Chöre der jungen Kantorei begeisterten mit frischem Elan und großer Begeisterung für die Musik.

Foto: Scholl

Bad Sodener Woche online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
 tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
 Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
 oder unter www.droesslerparkett.de

A-WISSEN

Marc Schrott
 Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Halsschmerzen – was tun?

Halsschmerzen haben fast immer virale Ursachen und treten vermehrt auf, wenn die Schleimhäute trocken sind, denn hier funktioniert die natürliche Abwehr über den Abtransport der Viren mit dem Schleim in den Magen nicht mehr. Die Magensäure ist in der Lage die Viren dort abzutöten. Coronaviren oder Adenoviren sind in diesen Zeiten überall in der Luft. Sie verursachen Rötungen und Entzündungen im Hals. Deshalb ist es wichtig viel zu trinken, damit der Körper seine Schleimhäute feucht halten kann. Bakterielle Halsentzündungen sind im Vergleich eher selten und gehören in die ärztliche Begleitung mit einem Antibiotikum. Erkennbar sind diese oft durch die kleinen weißen eitrigen Pocken im Hals oder auf den Mandeln. Erkältungsviren bekämpft man mit schneller lokaler Desinfektion. Hierfür sind Mund- und Rachensprays geeignet. Es gibt sie mit verschiedenen Wirkstoffen, die zusätzlich oft noch schmerzlindernde Zusätze haben, aber auch auf pflanzlicher Basis mit Kamillenextrakt. Klassische Mundspülungen sind weniger geeignet, denn sie beeinträchtigen das Bakteriengleichgewicht im Mund-Rachenraum. Empfehlenswert ist immer Wärme, als Tee oder Schal, denn die erhöht die Durchblutung und mobilisiert das lokale Immunsystem. Zink-Lutschtabletten wirken lokal gegen den Virus und stimulieren zusätzlich das Immunsystem. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt von Andrea Peyerl

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich bewährt hat. **Suchdienste:**

Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwälte:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwälte verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. **Fazit:** Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 30. Januar 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
 Kanzlei für Familienrecht



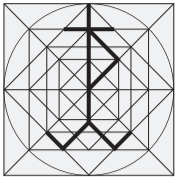
Andrea Peyerl
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
 61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
 Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Gesellschaft der Musikfreunde startet mit interessanten Projekten ins neue Jahr

Beginn der Proben für das Passionskonzert und „Elias“ von Mendelssohn

Bad Soden (bs) – Das Programm der Gesellschaft der Musikfreunde (GdM) für 2025 steht bereits fest und verspricht wieder einige musikalische Höhepunkte. Ab der kommenden Woche beginnen die Proben für die neuen Projekte unter der Leitung von Alexander Ebert. Interessenten für Chor und Streichorchester (Streicher) sind herzlich willkommen.

Passionskonzert mit Salieris „La passione di Gesù Christo“

Am 6. April wird die klangstarke Kirche St. Katharina Ort des ersten Konzerts des Jahres sein. Auf dem Programm steht das Oratorium „La passione di Gesù Christo“ von Antonio Salieri, das die Geschichte Christi vom Abendmahl bis zur Kreuzigung in eindrucksvollen und ergreifenden Melodien erzählt.



Vor Konzerten proben Chor und Orchester gemeinsam unter der Leitung des künstlerischen Leiters Alexander Ebert.

Foto: privat

Mendelssohns „Elias“ im November

Parallel probt der Chor bereits frühzeitig für ein weiteres großes Konzert im November: Im Rahmen der Mendelssohn Tage der Musik präsentieren Chor und Orchester der GdM am 2. Novem-

ber 2025 das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn. Das Werk gehört zu den Höhepunkten der deutschen Oratorienliteratur des 19. Jahrhunderts und zeigt Mendelssohns Meisterschaft in der Verbindung von religiösem Inhalt und musikalischer Gestaltung.

Einfach vorbeikommen!

Wer Interesse hat, mitzusingen oder mitzuspielen, ist eingeladen, jederzeit unverbindlich zu den Proben vorbeizukommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Chor probt immer montags von 19.30 bis 22 Uhr, das Orchester mittwochs zur gleichen Zeit.

Die Proben finden in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach statt. Der Chor startete am Montag, 13. Januar, das Streichorchester am Mittwoch, 15. Januar. Weitere Informationen über die Gesellschaft der Musikfreunde gibt es unter www.gdm-online.de

Ensemble Perismon stimmte auf das neue Jahresmotto „Oase“ ein



Charmantes Duo: Samira Memarzadeh und Enkhtuya Jambaldori

Neuenhain (es) – In Zeiten starken Wandels, gepaart mit Unsicherheiten zur Zukunft, hat das Augustinum das Jahresmotto „Oase“ gewählt. Ein Begriff, der sich füllen lässt mit dem Wunsch nach Ankommen, Auftanken, Ruhe und Sicherheit finden, inmitten einer Wüstenei, so Residenzdirektor Marcus Reuter. In seiner Begrüßungsansprache vor Konzertbeginn merkte er an, dass die unberechenbare Welt die Menschen zunehmend verunsichere, den Pessimismus fördere und die Opferhaltung verstärke. Dem will das Haus im Jahreslauf 2025 etwas entgegensetzen und

mit seinen Veranstaltungen Zeichen setzen für Zuversicht, die zu einer positiven Bewertung der Situation und zur Stärkung eines jeden Bewohners und einer jeden Bewohnerin führen sollen.

Was liegt da näher, als das Jahr mit einem Konzert zu beginnen, das durch musikalische Fantasiereisen in das Motto „Oase“ einzustimmen vermag. Dazu wurde das eigenständige Ensemble Perismon eingeladen – eigenständig deshalb, weil es sich aus der großen Formation des Kammerorchesters „Bridges“ herausbildete. „Bridges“, mit ca. zwanzig Instrumentalisten, gastiert nunmehr seit zehn Jahren und hat nach und nach zu großem Ruhm gefunden. So ist es ständiger Gast im Casals Forum, Kronberg, und folgte im Jahr 2024 einer Einladung in die Elbphilharmonie, Hamburg. Das Kammerorchester „Bridges“, dessen Zusammensetzung aus Musikern aus aller Welt besteht, hat es sich zum Ziel gesetzt, die musikalische Vielfalt aus dem asiatischen Raum in ihren Orchesterwerken zum Ausdruck zu bringen.

Die beiden Musikerinnen des Duos „Perismon“, Samira Memarzadeh (professionelle Harfenistin und an diesem Abend mit eigens für sie angefertigter Cang-Winkelharfe) und Enkhtuya Jambaldori (freie Musikpädagogin mit mongolischer Zither und einer zweiseitigen Pferdekopfgeige im Gepäck), zeigten im Verlauf des Konzerts eine hohe Virtuosität an ihren Instrumenten.

Bereits im ersten Stück mit dem Titel „Zwischen den Heimaten“, das von Vertreibung aus der Heimat Mongolei, hin zu einer zukünftigen Heimat in Russland erzählt, vernahm man den besonderen Klang der irisch-persisch gestimmten Harfe. Durch deren spezielle Fünfton-Stimmung der Saiten, können orientalische Kompositionen wunderbar erklingen. Das Zusammenspiel mit der mongolischen Zither, der Kehlkopfesang Jambaldorjs und die zarte Stimme der Harfenistin

mischten sich auf wundersame Weise zu einem harmonischen Ganzen.

Die Themen Vertreibung und Ankommen sind stark im Mittelmeerraum vertreten und haben dazu geführt, dass sich Volkslieder ladinisch-jüdischen Ursprungs mit spanischen, türkischen und persischen Komponenten mischten.

So tauchten die Zuhörerinnen und Zuhörer bereits nach kurzer Zeit in eine klanghafte Märchenwelt wie aus 1001 Nacht ein. Die Oase spielt in den Ländern Mongolei und Persien eine große Rolle und wird vielfältig in den Volksliedern besungen. Durch die informative Moderation der Harfenistin konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer mit den Besonderheiten orientalischer Musik vertraut machen. Befasst sich das mongolische Volkslied eher mit den Weiten der Landschaft, den mühsamen Wanderungen von Oase zu Oase auf dem Rücken der Pferde, so wird im persischen Volkslied gerne die Sehnsucht nach Liebe und deren unglücklicher Erfüllung (symbolhaft durch die Schönheit der Rose, aber auch durch ihre schmerzhaften Dornen) besungen. Wunderschön zart erklang ein per-

sisches Volkslied, gesungen von Samira Memarzadeh, welches die Wüste als Rückzugsort beschreibt, um die Liebe zu spüren und die Dornen zu vergessen.

Im weiteren Verlauf des Konzertes erschuf die Musikerin Jambaldori ein Bild von Wüste, Sandsturm und Pferdegalopp durch virtuoseres Saitenspiel auf der mongolischen Zither. Dazu erklang ihr besonderer Obertongesang. Diese Technik der Kehlkopfstimme erreicht große Tiefe, wie auch eine hohe Weite, deren Klang geht unter die Haut geht. Ganz zart schwebte darüber – wie eine Fata Morgana – die Stimme der Harfenistin. Auch die zweiseitige Pferdekopfgeige kam zum Einsatz und spätestens zu dem Zeitpunkt entstanden innere Bilder von Ruhe und Frieden – verortet bei den Jurten der Bevölkerung in der weiten Landschaft der Mongolei. Die zahlreich erschienenen Bewohner des Hauses und ihre Gäste dankten den beiden Musikerinnen für das interessante einstündige Konzert mit kräftigem Applaus. Diese ließen als Zugabe ein Musikstück für Harfe, Zither und Singstimmen erklingen, das durchdrungen war von der Bitte um buddhistische Weisheit für die Welt.



Das Duo Perismon begeisterte seine Zuhörerschaft.

Fotos: Schaller

Neue Zeitschriften in der Stadtbücherei



Bequeme Sessel laden zum Lesen der diversen Zeitschriften in der Stadtbücherei ein.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die Stadtbücherei bietet zum Jahreswechsel ein verändertes Zeitschriftensortiment an. Einige wenig genutzte Zeitschriften wurden aussortiert, neue wie zum Beispiel „Stern“, „Bild der Wissenschaft“ oder „c,t“ sind hinzugekommen.

Vom „Couch-Magazin“ bis zum „Capital“

Insgesamt wurden neun ausleihschwache Zeitschriften durch beliebtere Alternativen ersetzt. IT-affine Büchereikundinnen und -kunden dürfen nun in der c't schmökern und für viele Wissensdurstige sollte die Bild der Wissenschaft interessant sein. Auch neu ist das „Couch-Magazin“ und die Finanzzeitschrift „Capital“. „Die Gesamtzahl der Zeitschriften der Bücherei bleibt gleich, das Angebot für unsere Büchereibesucher ist jetzt deutlich attraktiver. Kommen Sie gerne zum Stöbern vorbei!“, lädt Büchereileiter Chris Becker ein.

Alle Zeitschriften im Überblick:

Couch, Häuser, Capital, Deutsch perfekt, c't, Wohnen und Garten, Vital, Bild der Wissenschaft, Stern, Altes Wissen, Bio, Brigitte, Der Spiegel, Der Spiegel Geschichte, Essen und Trinken, Finanztest, Freundin, Good Health, Landlust, Living at home, Mein schöner Garten, Merian, Ökotest, Psychologie Heute, Schöner Wohnen.

Neu in Altenhain: Karate für Kinder

Altenhain (bs) – Ab Samstag, 1. Februar, startet bei der TSG Altenhain 1900 e.V. das neue Sportangebot „Karate für Kinder von 7 bis 14 Jahre“ in der Kahlbachhalle (Kirchstraße 31 in Altenhain). Von 10 bis 11 Uhr wird die Karate-Stilrichtung Wado-Ryo gelehrt. Die Bedeutung von Wado ist gleichzusetzen mit der Weg des Friedens, Ryo bedeutet so viel wie Schule. Es handelt sich um keinen festen Kurs, sondern es ist eine flexible Teilnahme möglich.

Das Sportangebot ist geeignet für Sportbegeisterte, die gerne auch Selbstverteidigung und Selbstbehauptung erlernen wollen. Karate ist eine wirksame, praktikable und waffenlose Verteidigungsart und ein Sport für Körper und Geist. Trainiert werden Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Mit Entspannungstechniken, Atemübungen und Meditation werden die Konzentrationsfähigkeit und die eigene Körperwahrnehmung geschult. Ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung: Karate eröffnet allen Altersgruppen und Interessenlagen ein

breites sportliches Betätigungsfeld.

1-2 Schnupperteilnahmen sind kostenfrei, anschließend ist die TSG Mitgliedschaft (Kinder/Jugendliche 36 Euro p.a.) erforderlich, zzgl. 4 Euro pro Teilnahme. Eine 10er Karte ist vor Ort nur mit Barzahlung erhältlich. Zum Schnuppern bitte vorab Anmelden!

**Redaktionsschluss
montags um 15 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de**

Hinweis: Für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene, leitet Alexander Kuppler weiter die bestehenden Kurse: montags für Einsteiger und Fortgeschrittene (gemischte Gruppe) von 18 bis 19.30 Uhr, sowie freitags für Einsteiger von 19 bis 20 Uhr und für Fortgeschrittene von 20 bis 21 Uhr.

Weitere Infos unter www.tsg-altenhain.de oder direkt bei unserem erfahrenen Kursleiter Alexander Kuppler (Träger der schwarzen Gürtels) unter der Tel. 0173-9454319 oder per Mail an alexander.kuppler@icloud.com

Viel geschafft und noch viel vor: Die städtischen Projekte 2024 / 2025

Bad Soden (bs) – Traditionell blickt die Bad Sodener Stadtverwaltung zu Beginn eines neuen Jahres auf die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen zurück, die im Laufe des vergangenen Jahres umgesetzt wurden und wagt darüber hinaus einen Blick auf anstehende Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie zahlreiche Events, die im neuen Jahr auf der städtischen Agenda stehen.

Die wichtigsten Projekte 2024

Er ist das Verkehrsdreieck von Bad Soden am Taunus und dementsprechend gleicht die 8,2 Mio. Euro teure Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) einer Operation am offenen Herzen.

Schon jetzt kann man sich vorstellen, wie hier alles einmal aussehen wird, wenn im Sommer 2025 die Arbeiten abgeschlossen sein werden und der ZOB in Betrieb genommen werden kann.

Große Herausforderungen im Stadtzentrum

Ebenfalls mitten in der Stadt dauert derzeit noch die Umgestaltung der Straße „Zum Quellenpark“ an, in die die Stadtverwaltung rund 1,25 Mio. Euro investiert, auch um die Altstadt für die hier ansässigen Gewerbetreibenden noch attraktiver zu machen.

Straßensanierungen – ober- und unterirdisch – standen in der Hauptstraße in Neuenhain zwischen Dalles und Taunusstraße an. Kosten: rund 1,63 Mio. Euro. Derzeit noch nicht ganz abgeschlossen sind die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Burgberg“, in die aus dem städtischen Haushalt 691.000 Euro investiert wurden.

Auch an den städtischen **Sportanlagen** wurde im vergangenen Jahr gearbeitet. An der Sportanlage Sauerborn hat die energetische Sanierung des Wohn- und Funktionsgebäudes inklusive Innensanierung begonnen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 1,25 Mio. Euro. Und die Erweiterung und Sanierung des Umkleidetraakts auf der Sportanlage in der Kelkheimer Straße in der Kernstadt wurde Ende 2024 nahezu beendet. Die Planungen für den Abbruch und Neubau der **Kita Im Sonnengarten** sind abgeschlossen und der Bauantrag beim Main-Taunus-Kreis ist eingereicht. In diesem Jahr soll mit den Arbeiten begonnen werden. Für die gesamte Baumaßnahme sind 8,3 Mio. Euro im städtischen Haushalt eingeplant.

Der Grundstein ist gelegt: Neue Feuerwache

Die Grundsteinlegung für die neue Feuerwache war 2024 einer der wichtigsten Termine auf der städtischen Agenda. Die Arbeiten sind planmäßig angelaufen, und die Fertigstellung der Feuerwache mit Wohnhaus ist für das Jahr



Foto: Stadt Bad Soden

2027 geplant.

Ende November 2024 wurde nach einer umfangreichen Planungsphase der Bauantrag für die Umnutzung des **Medico-Palais** als Verwaltungsstandort eingereicht. Die Baukosten wurden auf rund 18,6 Mio. Euro geschätzt, wobei eine Reserve in Höhe von 5,6 Mio. Euro für Unvorhergesehenes eingeplant wurde. Mit den Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen wird 2025 begonnen, im Jahr 2028 soll das Medico-Palais als Verwaltungsstandort bezogen werden.

Der Umlegungsplan des Bebauungsplans für Bad Sodens wichtigstes neues Wohn- und Gewerbegebiet „Sinai II und III-Teil West“ wurde im Dezember 2024 beschlossen, so dass auch in diesem Bereich einer Vermarktung nichts mehr im Wege steht. Mit den Erschließungsarbeiten wird ebenfalls 2025 begonnen.

Bunter Strauß an Veranstaltungen

Aber nicht nur im Bereich Hoch- und Tiefbau wurde im Jahr 2024 in Bad Soden am Taunus viel bewegt. Auch die städtischen Veranstaltungen wie der Neujahrsempfang, das Sommernachtsfest, die Open-Air-Konzertreihen, monatlich wechselnde Ausstellungen, die Seniorenfahrt, die Mendelssohn Tage der Musik und der Weihnachtsmarkt, um nur einige zu nennen, sind bei den Bürgerinnen und Bürgern äußerst beliebt. Im vergangenen Jahr wurden darüber hinaus der Kulturförderpreis, der Klimaschutzpreis und der Sportförderpreis vergeben sowie die erfolgreichsten Teilnehmer im Rahmen der Sportlerehrung gewürdigt.

Auch im Bereich Kinder, Jugend, Senioren und Soziales konnte das **Projekt „Stadtelternbeirat“** im vergangenen Jahr angegangen werden, das voraussichtlich mit der konstitu-

ierenden Sitzung am 30. Januar 2025 an den Start geht. Die Gründung des Stadtelternbeirats ermöglicht einen breiteren Austausch zwischen den Elternvertretungen der einzelnen Kindertageseinrichtungen in Bad Soden am Taunus, der Stadt sowie den Trägern. Die Stadtverordnetenversammlung hat die entsprechende Satzung am 20. November 2024 beschlossen.

Ein beliebter Ort im Stadtgebiet: Die Stadtbücherei

Neben regelmäßigen neuen Veranstaltungsangeboten für große und kleine Leserinnen und Leser in der Stadtbücherei wurden im vergangenen Jahr neue Medienangebote und Präsentationsflächen etabliert. Hierfür sind seit März 2024 die neue Kategorie „Young Adult Literatur“ sowie ein Programmierroboter im Angebot. Im Rahmen des „Klartextprojekts“ wurden vom Stadtbüchereiteam fast 4.700 Sachbücher geprüft und 780 aus dem Bestand genommen.

Die verbleibenden Sachbücher wurden in die verständlichere Klartextsystematik überführt. Diese Veränderung ging mit einer neuen räumlichen Medienordnung und einer leichter verständlichen Beschriftung einher. Hierfür wurden rund 1.500 Euro aus dem städtischen Haushalt für den Programmierroboter verwendet und 8.000 Euro aus Landesmitteln für die Erneuerung des Bestands.

2025 auf der städtischen Agenda

Auch im noch jungen Jahr 2025 stehen gleich zu Beginn viele Projekte auf der städtischen Agenda. Schon im Sommer dieses Jahres wird die energetische Sanierung des Wohn- und Funktionsgebäudes inklusive Innensanierung der **Sportanlage Sauerborn** fertiggestellt sein.

Ebenfalls im Sommer beginnen die Arbeiten an den Interimscontainern für die **Kita Im Sonnengarten** auf dem Parkplatz der Hasselgrundhalle. Zeitgleich beginnen die Abbrucharbeiten der Kita Schubertstraße.

An der Baustelle der neuen **Feuerwache** werden die Rohbauarbeiten im Laufe des Jahres bereits abgeschlossen sein und die Arbeiten an der Dachabdichtung, der Verglasung, der Fassadenverkleidung und der Heizung, Lüftung und Sanitär stehen an. Im zweiten Halbjahr dürfte das Richtfest begangen werden. Im ersten Quartal dieses Jahres starten die Arbeiten an der Erweiterung des **Feuerwehrgebäudes in Neuenhain**. Hier wird ebenfalls die Dachabdeckung und -dämmung erneuert. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant.

Am historischen **Badehaus** werden im Laufe des Jahres die Windfänge saniert und Lichtstrahler am Gebäude installiert.

Das **FreiBadSoden** bekommt zur Badesaison 2025 ein neues Gästemanagementsystem, das eine neue Eingangssituation erfordert. Dafür werden neue Drehkreuze im Eingangsbereich installiert.

Im Frühjahr dieses Jahres werden die Elektroarbeiten inklusive Beleuchtung an der Überdachung der **Bussteige am ZOB** durchgeführt und die digitale Fahrgastinformation montiert.

Auch bei der Umnutzung des **Medico-Palais** als Verwaltungsstandort geht es weiter voran. Hier beginnen die Ausschreibungen der Gewerke und die Schadstoffsanierung im Bestandsgebäude.

Im nächsten Schritt starten die Erdarbeiten für die Erweiterung des Gebäudes sowie die Rohbauarbeiten.

Neben zahlreichen ober- und unterirdischen Straßensanierungen im gesamten Stadtgebiet werden die **Straßenleuchten** in der Kernstadt erneuert und die Planungen für das **Quartier Oranienstraße** stehen in den Startlöchern. Darüber hinaus werden das Kleinspielfeld auf der Sportanlage Kelkheimer Straße, vier Schaltschränke für die Wasserversorgung in Neuenhain und die Hardtbergstraße mit Wasserversorgung erneuert.

Neu gestaltet wird die Gehweganlage entlang der Feuerwache in der Königsteiner Straße zwischen der Hasselstraße, der Schubertstraße und der Sulzbacher Straße.

„Viele Großprojekte haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich auf den Weg gebracht, so dass ich zuversichtlich auf die Herausforderungen dieses Jahres blicke. Die zahlreichen Großprojekte wie der Neubau der Feuerwache, die Umgestaltung des ZOB und die Umnutzung des Medico-Palais als Verwaltungsstandort werden das Bad Sodener Stadtbild positiv verändern und unsere Stadt noch weiter aufwerten“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Aktiv gegen den Fachkräftemangel

varisano Pflegeschule Hofheim legt April-Ausbildungskurs erneut auf

Main-Taunus (bs) – Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. varisano setzt auf Ausbildung, um ihm entgegenzuwirken. Vor knapp drei Jahren hatte die Pflegeschule des Gesundheitsverbundes in Hofheim als Pilotprojekt einen Ausbildungskurs im Frühjahr gestartet – zusätzlich zum üblichen Herbstkurs. Dies stieß auf große Resonanz, so dass nun entschieden wurde, auch im April 2025 wieder einen Ausbildungsjahrgang in der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachkraft zu

starten. Einige wenige Plätze sind noch frei – Interessierte können sich bis Anfang März bewerben.

„Unser Aprilkurs richtet sich vor allem an Schulabgängerinnen und -abgänger, die sich bewusst gegen einen Ausbildungsstart im Herbst entschieden haben, da sie zum Beispiel eine Auszeit nach der Schule gesucht haben. Aber natürlich freuen wir uns über jeden, der sich für den Beruf der Pflegefachkraft entscheidet und die notwendigen Voraussetzungen mitbringt“, erklärt Nicole Langenbach, Leiterin der varisano Pflegeschule

in Hofheim. +Die Auszubildenden des ersten Aprilkurses sind nach eigenen Aussagen noch immer von ihrer Berufswahl begeistert. Sie werden in Kürze ihre Ausbildung abschließen.

Die Ausbildung an der varisano Pflegeschule Hofheim zeichnet sich durch ein hohes Maß an Praxisnähe, ein wertschätzendes Lernumfeld und die enge Begleitung durch erfahrene Lehrkräfte aus.

Weiterführende Informationen finden alle Interessierten unter: <https://www.varisano.de/akademie/pflegefachfrau/-mann>

Wohnungseinbruch

Bad Soden (bs) – In der Paulinenstraße in Bad Soden ereignete sich am Sonntagabend ein Wohnungseinbruch. Unbekannte Täter verschafften sich über den Balkon Zutritt zur Wohnung und durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Dabei entwendeten sie Schmuck im Wert von mehreren hundert Euro.

Die Kriminalinspektion Main-Taunus bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Personen, die in der Nähe der Paulinenstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (06196-2073-0) zu melden.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache Teppichreparatur ist Meistersache



Winter-Waschaktion
€7,90/m²
für Kelim

Sonderaktion
30% Rabatt*
auf Biowäsche und
alle Reparaturen
*gültig bis
23.1.2025

100%
Hand-
wäsche

Das von unserem Hause bevorzugte Reinigungsverfahren überleben weder lästige Hausstaubmilben noch Motten!
Deshalb ein Muss für Allergiker!

4-fache Waschprozedur:

- 1) Schonendes Klopfsaugen und Entfernung der Sandkörner
- 2) Waschen gegen grobe Verschmutzungen
- 3) Waschen zur extremen Tiefenreinigung inkl. Desinfizierung
- 4) !! Ganz wichtig !! Rückfettungsimpregnierung mit einer Seidenglanzwäsche

Ein Verfahren bei dem natürliche Waschmittel verwendet werden, basiert auf jahrelanger Erfahrung und Tradition. Lange Lebensdauer und hohe Werterhaltung Ihrer kostbaren Teppiche sind ganz wesentlich garantiert durch die Schonung des Flors! **Kostenlose Kostenvoranschlag vor Ort!**

Reparatur und Restauration

Spezialist für Antike- und Seidenteppiche.
Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.

Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandung, Teppiche verschmälern und verkürzen.

Neu bei uns:
Teppichbodenreinigung
Abhol- und Bringservice bis
80 km Gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr

GALERIE DUBAI

Schulstraße 1a · 65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 4 02 13 28, Inh. Hr. Bengo

Stellenmarkt

Aktuell



WIR SUCHEN DICH!

Wir sind ein Familienunternehmen mit 12 Filialen und verkaufen mit Leidenschaft Schuhe, Bekleidung und Accessoires. Unsere Mitarbeitenden und Kunden sind uns äußerst wertvoll, deshalb suchen wir Dich!

FAHRER (m/w/d) für Tagestouren

Vollzeit in unserer Zentrale in Kelkheim

Unsere Ware wird zentral nach Kelkheim geliefert und von dort aus in die Filialen verteilt. Hierfür haben wir einen 7,5-Tonner und einen kleinen Transporter. Neben dem Fahren gehören auch Lagertätigkeiten wie Warenannahme und -kontrolle, auspacken sowie leichte Hausmeisterarbeiten wie z.B. Rasenmähen oder Leuchtmitteltausch zu Deinen Tätigkeiten.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schreib uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de
Wir freuen uns auf Dich!

majo Schuhe, Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Straße 2, 65779 Kelkheim

facebook.com/majo-schuhe
instagram.com/majo-schuhe
www.majo-schuhe.de

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Jetzt
neu!Die Jobsite
mit dem Social Media Boost

myjob.de

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste
ab August
Hauswirtschaftskraft/-hilfe
Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.
Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de · www.fritz-emmael-haus.de

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflgeteams eine/n freundliche/n und flexible/n
Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.
Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Im Opel-Zoo hat Schutz der Tiere oberste Priorität – Kein Futter von außen!

Hochtaunus (bs) – Eine Infektion mit der hochansteckenden Maul- und Klauenseuche wäre auch für die Zootiere im Opel-Zoo eine Gefahr. Die Viruserkrankung befällt Klauentiere, also Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine. Aber auch Zootiere wie Elefanten, Giraffen und weitere Huftiere können lebensbedrohlich erkranken. Zum Schutz der Tiere im Opel-Zoo ist daher besonders wichtig, dass die geltende Regel auch eingehalten wird: **Kein mitgebrachtes Futter für die Zootiere! Die Tiere dürfen ausschließlich mit dem im Opel-Zoo verkauften Futter gefüttert werden!** Für den Menschen ist die Krankheit zwar nicht gefährlich, doch kann die Maul- und Klauenseuche über alles, was einmal mit einem infizierten Tier in Berührung war, wei-

terverbreitet werden. Bisher ist die Seuche nur bei wenigen Wasserbüffeln aus einer Haltung in Brandenburg nachgewiesen worden. Dies hat aufgrund der hohen Verbreitungsgefahr und großen Bedeutung für die Tierbestände jedoch ganz Deutschland in Alarmbereitschaft versetzt. In Brandenburg wurden umgehend Schutzmaßnahmen ergriffen und eine intensive Beprobung der Tierbestände in und um Berlin wurde eingeleitet, deren Ergebnisse mit Spannung erwartet werden. Für den Opel-Zoo gibt es bisher keine amtlichen Anordnungen, die Zootiere werden aber tierärztlich vor diesem Hintergrund ganz besonders genau beobachtet. Die Verantwortlichen im Opel-Zoo sind im Austausch mit den Behörden und hoffen, dass in Deutschland keine weiteren Fälle gefunden werden.

500 Jahre Ev. Gesangbuch – kulinarisch gesehen, ein Festmahl für alle Sinne

Neuenhain (bs) – Zum Jahresauftakt in den Nachbarschaftsräumen findet am **Donnerstag, 16. Januar, um 18 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Neuenhain, Herrngasse 7, ein musikalisches Menü, angereichert mit etwas Nahrung für den Geist, statt. Die Gestaltung des Abends übernehmen Katharina Bereiter (Dekanatskantorin), Jörg

Bickelhaupt (Pfarrer) und Irmi Rieker (Gemeindepädagogin). Es wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Für die Planung bitten die Organisatorinnen und Organisatoren um Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 06196-23566 oder per Mail an kontakt@kirche-neuenhain.de.



ZIMMER+ROHDE

Design und Luxus für Deinen Erfolg!

Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang mit Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!

Zum 01. September 2025 suchen wir

2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Marketing, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | Bewerbungen@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com

Bundestagswahl: Am 23. Februar wird gewählt

Bad Soden (bs) – Der Termin steht bereits fest: Am Sonntag, 23. Februar, findet die vorgezogene Bundestagswahl statt – und stellt die für die Organisation zuständigen Abteilungen in allen Kommunen vor große Herausforderungen. Aber auch für die Briefwählerinnen und Briefwähler kann die Zeit eng werden. Denn neu ist: Der Zeitraum für die Bearbeitung und Rücksendung der Briefwahl ist aufgrund der verkürzten Vorlaufzeit auf voraussichtlich zwei Wochen vor der Wahl begrenzt.

Bereits in der nächsten Woche beginnt hessenweit der Versand der Wahlbenachrichtigungen. Über die Homepage der Stadt startet dann auch die schon bekannte sowie bequeme Beantragung der Briefwahl. „Es ist jedoch nicht notwendig zu warten, bis die Wahlbenachrichtigung im Briefkasten liegt: **Online können die Briefwahlunterlagen ab dem 15. Januar mit nur ein paar Klicks vorab schon beantragt werden**“, erklärt Torsten Kiesewetter, besonderer Wahlleiter der Stadt. Der Versand der Briefwahlunterlagen beginnt allerdings erst einige Wochen später.

„Uns wurde mitgeteilt, dass die notwendigen Unterlagen wie Stimmzettel, Umschläge etc. wahrscheinlich Ende der ersten Februarwoche zur Verfügung stehen und somit voraussichtlich die Anträge erst ab dem 10. Februar 2025 nach und nach abgearbeitet werden können.“ Bis Dienstag, 18. Februar, 16 Uhr können Briefwahlunterlagen online beantragt werden.

Danach ist aufgrund der Postlaufzeiten eine Zustellung nicht mehr gesichert. Wählerinnen oder Wähler, die ab diesem Zeitpunkt Briefwahl beantragen möchten, wird dringend empfohlen, direkt in das Wahlbüro in der Königsteiner Straße 77 zu gehen.

Briefwahlunterlagen rechtzeitig zurücksenden!

„Wir bitten alle Wahlberechtigten darum, den Antrag möglichst früh zu stellen und bei der Rücksendung per Post die Versandzeiten einzuberechnen“, so Kiesewetter weiter. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit könnte es sonst passieren, dass Briefwahlunterlagen nicht rechtzeitig beim Wahlamt ankommen. Alternativ können die Wahlunterlagen direkt im Rathaus oder in der Verwaltungsstelle in der Königsteiner Straße 77 eingeworfen werden.

Die Briefkästen werden mehrmals täglich geleert. Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr eingegangen sein.

Wahlbüro in der Königsteiner Straße 77 geöffnet

Ab Montag, 10. Februar, bis einschließlich Freitag, 21. Februar, gibt es die Möglichkeit, in der Verwaltungsstelle in der Königsteiner Straße 77 nicht nur Briefwahlunterlagen abzuholen oder abzugeben: Hier kann auch vor Ort direkt gewählt werden. Mitgebracht werden muss – falls schon eingetroffen – die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisdokument.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Mittwoch:	8 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag:	8 bis 18 Uhr
Samstag, 15. Februar:	9 bis 12 Uhr
Freitag, 21. Februar:	8 bis 15 Uhr

Der Gesetzgeber hat das Ende der Briefwahl auf Freitag, 21. Februar, 15 Uhr festgelegt. Danach dürfen deutschlandweit nur noch in seltenen Ausnahmefällen Briefwahlunterlagen ausgegeben werden. Daher nochmals die Bitte des Wahlleiters: „Ersparen Sie sich unnötigen Stress und minimieren Sie die Gefahr, dass Ihre Stimme nicht zählt. Stellen Sie bitte frühzeitig den Antrag über die Homepage oder nutzen Sie das Wahlbüro in der Königsteiner Straße 77.“

Und auf jeden Fall auch daran denken: Damit der Briefwahlantrag überhaupt bearbeitet werden kann und letztlich die jeweilige Stimme gültig ist, muss der Wahlschein unterschrieben und gewissenhaft ausgefüllt sein.

Randalierer greift Polizeibeamte an

Bad Soden (bs) – Ein 34-jähriger Mann sorgte am Freitagmittag für einen großen Polizeieinsatz in Bad Soden. Der Mann bewaffnete sich nach einer körperlichen Auseinandersetzung mit einem Nachbarn mit einer Eisenstange und beschädigte zunächst zwei Fenster und im Anschluss vier Fahrzeuge in der Lortzingstraße. Als die Polizei den Randalierer in der Johann-Sebastian-Bach-Straße antraf, griff dieser die Beamten mit einem dicken Stromkabel an. Er schlug einem Beamten mit dem Kabel gegen den Kopf. Der Randalierer befand sich in einem psychischen Ausnahmezustand und wurde im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht. Im Rettungswagen trat der Randalierer noch nach einem Rettungssanitäter, der hierdurch jedoch nicht verletzt wurde.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt
Schicke, vermietete 3-Zi.-Whg., günstige Erbpacht, großer Balkon, 67 qm für nur **229.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1961, Verbrauch 123, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Das närrische Jahr 2025 wurde eingeläutet



Prinzessin Nadine 77. freut sich mit ihrem Hofstaat auf viele schöne Termine in der 5. Jahreszeit.
Fotos: SKG

Bad Soden (bs) – Am Sonntag, den 12. Januar, platzte das schöne Badehaus in Bad Soden fast aus allen Nähten, als die Sodener Karneval Gesellschaft (SKG) zum traditionellen Neujahrsempfang einlud. Viele befreundete Vereine kamen zum ersten Mal im neuen Jahr zusammen, um gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Swen Köhler und der amtierenden Prinzessin Nadine 77. auf die neue Zeit anzustoßen und in schönem Rahmen den einen oder anderen Plausch zu halten. Bei allerlei Getränken und Häppchen verbrachten die ca. 70 Närrinnen und Narren aus den unterschiedlichsten Städten aus dem Main- und Hochtaunuskreis ein paar gesellige Stunden miteinander. Unter den Gästen waren auch fünf weitere Tollitäten: Ambett Tamara, Bürgerin Anna und Bauer Günter aus Hofheim, Prinzessin

Anna-Lena I. aus Bad Homburg, Prinzessin Nicole I. aus Kransberg, das Prinzenpaar Marco I. & Monja I. aus Usingen und das Kinderprinzenpaar Matthäus I. & Jolina I. aus Bommersheim.

Dieses Wochenende hat die Saison so richtig ins Rollen gebracht, sodass nun sehr viele Termine auf Prinzessin Nadine 77. und ihren Hofstaat warten. „Auch wenn der Terminkalender bis Aschermittwoch sehr voll ist, freue ich mich auf die Zeit mit meinem tollen Hofstaat und darauf, viele närrische Veranstaltungen zu besuchen und unsere 5. Jahreszeit zu feiern,“ so die Prinzessin.

Der Veranstaltungshöhepunkt für die SKG steht schon kurz bevor. Als einer der ersten in der Kampagne findet am 25. Januar die große Kostümsitzung des Vereins in der Hasselgrundhalle statt. Danach folgt der Kinderfasching am 15. Februar – ebenfalls in der Hasselgrundhalle. Den Abschluss bilden die Fasenachtsumzüge in Eschborn, Oberursel, Fischbach und Oberhöchstadt, an denen die SKG teilnimmt.



Vorbereitende Arbeiten am Neubaugebiet Sinai-West

Bad Soden (bs) – In Kürze werden entlang der Niederhofheimer Straße sowie an der Straße Am Wasserturm Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Flächen werden damit für die Erschließungsarbeiten vorbereitet, die in den kommenden Monaten im Neubaugebiet Sinai-West anstehen.

Im letzten Jahr wurde hierfür ein Bebauungsplan zur Rechtskraft gebracht. Die Rodungsarbeiten beginnen voraussicht-

lich Ende Januar in der vierten Kalenderwoche. Gefällt werden einige wenige Einzelbäume, zudem wird flächendeckendes Buschwerk entlang der Niederhofheimer Straße gerodet.

Langfristig wird der Baumbestand des Gebiets jedoch vervielfacht.

Dem Artenschutz wird dabei in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde ebenfalls Rechnung getragen.

Kunst erleben und selbst kreativ werden



Die Sodener Kunstwerkstatt bietet Kurse und Workshops für alle, die im neuen Jahr kreativ werden möchten.
Fotos: Sodener Kunstwerkstatt

Sodener Kunstwerkstatt startet mit neuen Kunst-Highlights

Bad Soden (bs) – Für alle, die Kunst lieben und selbst kreativ werden möchten, ist die Sodener Kunstwerkstatt eine besondere Adresse im Main-Taunus-Kreis: Mehr als 300 Kursteilnehmende sowie zahlreiche Besucher der Mitgliederausstellung und der Kurs-Ausstellung „Im Dialog mit großen Meistern“ haben das Angebot 2024 im Badehaus im Alten Kurpark genutzt. An diese positive Bilanz will der Verein anknüpfen und hat sich auch für das Jahr 2025 viel vorgenommen.

Mit bewährten und neuen Kursangeboten ist die Sodener Kunstwerkstatt im neuen Jahr an den Start gegangen: Unter www.sodener-kunstwerkstatt.de finden alle Interessierte vielfältige Kunstkurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – von Porträt zeichnen über Radiertechniken bis zu außergewöhnlicher Acrylmalerei mit verschiedenen Gestaltungselementen. Best Ager 50+, die sich im neuen Jahr vorgenommen haben, bewusst etwas für sich zu tun, können ihrer Kreativität in dem Kurs „Experimentelle Malerei mit Romana Menze-Kuhn“ freien Lauf lassen.

Neu im Programm sind etwa der Keramikkurs „Me-Time & Keramik“ an zwei Abenden im Januar, der Keramik-Kinderkurs im April und der Kurs „Fotografie per Handy – Mehr als 1.000 Worte“ im März. Der 3-teilige Kurs richtet sich an alle, die gerne fotografieren, aber mit den Ergebnissen nicht wirklich zufrieden sind – Anfänger wie auch Fortgeschrittene.

Basis und Schwerpunkt dieses Kurses liegen nicht in der Technik, sondern in der kreativen Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Möglichkeiten der Fotografie.

Kunsthfahrten, Ausstellungsbesuche und ein Tag der offenen Tür

Neben den Kursen runden auch wieder Kunst-Highlights in Form von Ausstellungsbesuchen und Kunsthfahrten das Angebot ab. Den Auftakt des Jahres 2025 macht eine professi-

onelle Führung durch die Ausstellung „Rembrandts Amsterdam – Goldene Zeiten?“ am 31. Januar um 16.15 Uhr im Städel Museum Frankfurt. Im Frühjahr 2025, vom 2. bis 7. April, begleitet die Sodener Kunstwerkstatt Kunstliebhaber nach Madrid.

Auf dem Programm stehen unter anderem der Besuch der drei Weltklasse-Museen Prado, Reina Soma und Thyssen-Bornemisza. Für beide Events sind noch Restplätze vorhanden. Mehr Informationen gibt es unter www.sodener-kunstwerkstatt.de. Interessierte können sich anmelden bei: sven.hammerbeck@sodener-kunstwerkstatt.de.



Kunst verbindet: Hier können sich Teilnehmende individuell ausprobieren.

Wer neugierig geworden ist und sich die Räume und die Vielfalt der Sodener Kunstwerkstatt anschauen möchte, hat dazu in diesem Jahr erstmals bei einem „Tag der offenen Tür“ im Frühjahr Gelegenheit. „Wir wollen uns gerne der breiteren Öffentlichkeit vorstellen, ins Gespräch kommen und zum Ausprobieren von Maltechniken ermuntern“, erklärt Vorstandsvorsitzende Monica Bader-Deutschmann.

„Wir freuen uns über neue Anregungen und natürlich auch über weitere Mitglieder, die bei uns viele Vorteile genießen. Nur durch diese Unterstützung können wir auch in Zukunft erfolgreiche Programme für die Kunst gestalten.“

Bad Sodener Haushaltsplan so früh wie nie genehmigt



Zahlreiche Projekte wie der Neubau der Feuerwache können jetzt planmäßig weiter umgesetzt werden.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Mit einer schönen Überraschung startete für die Stadt Bad Soden am Taunus das neue Jahr: Per E-Mail informierte Landrat Michael Cyriax bereits am 6. Januar, dass der Haushaltsplan 2025 ohne Auflagen genehmigt wird. „Damit endet die vorläufige Haushaltsführung und es können wichtige Projekte angestoßen bzw. vorangetrieben werden!“, freut sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch über die gute Nachricht.

„Alle Investitionsprojekte umsetzen“

Das Investitionsvolumen für das Jahr 2025 liegt bei rund 50 Millionen Euro. „Ich bitte, hinsichtlich neuer Investitionen einen sehr kritischen Maßstab anzulegen, bzw. zu prüfen, inwieweit die Haushaltslage es zulässt, neue Kredite zu vermeiden“, mahnt der Landrat.

Ein Lob gab es bezüglich der Umsetzung der neuen Grundsteuerregelung in Bad Soden am Taunus: Die neuen Hebesätze sind festgelegt und die Stadt folgte der Empfehlung der Auf-

kommensneutralität. „Die Genehmigung des Haushalts für das laufende Jahr ist für uns das Startzeichen, mit der Umsetzung weiterer wichtiger Projekte zu beginnen beziehungsweise die Planungen des Neubaus der Feuerwache, der energetischen Sanierungskonzepte oder der Erweiterung des Medico-Palais als Verwaltungsstandort voranzutreiben. Alle von uns geplanten Investitionsprojekte können umgesetzt werden“, betont Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Besonders erfreulich ist, dass die Genehmigung in diesem Jahr so früh wie noch nie zuvor in meiner Amtszeit eingetroffen ist. Hier zahlt sich die frühzeitige Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung aus, die uns nun bestmögliche Planungssicherheit für 2025 gibt.“

Die Haushaltssatzung wird am 15. Januar 2025 öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan ist dann auf der Homepage der Stadt einsehbar und liegt auch im Rathaus zur Einsicht bereit.

Festnahme nach Verfolgungsfahrt

Bad Soden (bs) – In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche widersetzte sich ein Fahrzeugführer in der Bad Sodener Innenstadt einer Fahrzeugkontrolle und konnte nach kurzer Verfolgungsfahrt festgenommen werden.

Durch eine Streife der Eschborner Polizei sollte in der Bad Sodener Innenstadt ein grauer Audi A 4, besetzt mit drei Personen, einer Fahrzeugkontrolle unterzogen werden. Der Fahrer versuchte vor der Kontrolle zu flüchten. Nach einer kurzen Verfolgungsfahrt hielt

er jedoch selbstständig im Kreisverkehr an und die zwei Beifahrer flüchteten zu Fuß aus dem Fahrzeug in unbekannte Richtung. Der 20-jährige Frankfurter Fahrzeugführer konnte festgenommen werden.

Im Fahrzeuginnenraum fanden die Beamten ein Blaublicht, verschiedene Werkzeuge und ein Messer.

Gegen den Fahrer wird nun wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens ermittelt. Auch war der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Freitag

2 | 1



Sonntag

5 | 1



Samstag

3 | 0



100 Kilometer Waldrand – Verbesserung der Waldrandstruktur



Begründung eines neuen Waldrandes

Foto: HessenForst/Forstamt Königstein

Hessen (bs) – Im Rahmen eines hessenweiten Programms widmet sich das Forstamt Königstein der Erhöhung der Strukturvielfalt an Waldrändern im Hessischen Landeswald. Im Rahmen des Klimaplan Hessen erfolgt die Maßnahme „Aufbau klimaresilienter Wälder“. Diese wird von HessenForst mit dem Projekt „Hundert Kilometer neuer Waldrand für den Staatswald“ umgesetzt.

Sowohl Waldaußenränder, das sind die Grenzlinien zwischen Wald und offener Landschaft bis in eine Tiefe von ca. 40 Meter, als auch Waldinnenränder, z.B. an Grenzlinien von Wald und Gewässern, Wegen, Felswänden oder kleinflächigen Waldwiesen bis in eine

Tiefe von ca. 10 Meter, sind hierbei zu beachten. Sofern natürliche Sukzession mit heimischen Baum- und Straucharten erfolgt, finden minimale Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Arten- und Strukturvielfalt der Waldränder statt. Um dieses Ziel auch an anderer Stelle zu erreichen, werden, wo nötig, entsprechende Arten eingebracht und durch geringstmögliche Maßnahmen zur Konkurrenzsteuerung gefördert. Im Sinne der Klimastabilität werden heimische und standortgemäße Arten bevorzugt.

Insgesamt werden, wie bei allen anderen Maßnahmen im hessischen Staatswald auch, die Belange des Naturschutzes, benachbarter Flächeneigentümer und -nutzer sowie der Verkehrssicherung ebenfalls berücksichtigt und jeweils vor Ort bestmöglich umgesetzt. Insbesondere der Artenschutz (Insekten, Vögel, Pilze, Pflanzen) in Form des Erhalts oder der Förderung von Nist- und Brutplätzen, Blühpflanzen sowie von Klein- und Kleinsthabitaten spielt eine wichtige Rolle.

Das Forstamt Königstein setzt das Projekt in diesem Herbst in den Revieren Friedrichsdorf und Brombach um. Aktuell werden am Herzberg bei Bad Homburg knapp 2.000 Bäume und Sträucher (Feldahorn, Eberesche, Haselnuss, Holunder, Salweide, Weiß- und Schwarzdorn) auf einer Freifläche am Wegrand gepflanzt.

Bauen & Wohnen



Ein Bad für alle: Komfort von morgen schon heute genießen – intelligente, funktionale und ästhetische Systemlösungen für Generationenbäder



Mit dem cleveren Komplettsatz Schlüter-KERDI-BOARD lassen sich Waschtische individuell gestalten – bei Bedarf auch unterfahrbar.
(Foto: epr/Schlüter-Systems)

(epr) Schwungvoller Start in den Tag für die ganze Familie, Ladestation für neue Energie am Abend, zwischen- und in der Oase der Entspannung: Ein modernes Generationenbad erhöht das Wohlfühlen und erleichtert den Alltag. Besonders wenn es um die (Neu-)Gestaltung geht, lohnt sich deshalb für Bauherren und Modernisierer ein Blick in die Zukunft. Denn Bedürfnisse wandeln sich im Laufe des Lebens – und was später einmal wichtig werden

kann, wertet das Badezimmer bereits jetzt auf.

Der Wunsch nach zeitgemäßer Ästhetik ist dabei ebenso groß wie der nach Komfort und Barrierefreiheit. Intelligente Systemlösungen leisten beides. Für bodengleiche Duschen bietet Schlüter-Systems mit KERDI-LINE-VARIO ein elegantes Entwässerungssystem, das variabel angepasst werden kann und für die individuelle Badgestaltung in zwölf strukturbeschichteten TRENDLINE-Oberflächen zur Verfügung steht. Ein Extra an Flexibilität ist durch den um 360 Grad drehbaren Ablauf garantiert.

Waschtische, so einzigartig wie die Einrichtungswünsche von Bauherren und Renovierern, entstehen mit Schlüter-KERDI-BOARD: Es lässt sich nach Wunsch zuschneiden und befliesen – selbst in freischwebender Optik. Auch in die Wand integrierte Nischen und beheizbare Sitzbänke in oder neben der Dusche sind mit dem universalen Verlegeuntergrund problemlos reali-

sierbar. Was ebenfalls eine wichtige Rolle im Bad spielt? Wärme und Licht. Punktgenaue Wärme auf dem Boden und an den Wänden schafft die elektrische Flächenheizung Schlüter-DITRA-HEAT-E. Mehr Sicherheit und Wohlbefinden verspricht zusätzlich ein auf persönliche Vorlieben abgestimmtes Beleuchtungskonzept mit dem Lichtprofilsystem LIPROTEC. Alle Informationen unter www.schluter.de



Elegant, flexibel und individuell in TRENDLINE-Oberflächen für bodengleiche Duschen: die Linientwässerung Schlüter-KERDI-LINE-VARIO.
(Foto: epr/Schlüter-Systems)

WaDiKu

Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de